

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG) Wirobond® C+ Powder



Miteinander zum Erfolg

Versionsnr: 03DE

Gültig ab: 17.04.2010

ersetzt die Version 1 vom: 17.12.2009

Ausdruck vom: 2010-04-12

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt	Wirobond® C+ Powder
Hersteller/Lieferant: BEGO Bremer Goldschlaegerei Wilhelm-Herbst-GmbH & Co. KG D-28359 Bremen www.bego.com Fon: ++49/ (0) 42 1/ 20 28 – 0 Fon: ++49/ (0) 42 1/ 20 28 – 130 (DE-LEG-F&E, Dr. R. Strietzel) Fax: ++49/ (0) 42 1/ 20 28 – 115	

2. ZUSAMMENSETZUNG VON WIROBOND® C+ POWDER

Verwendung des Stoffes: Dentallegierung
Anwender: ausgebildetes Fachpersonal (Zahntechniker, Zahnarzt)

	Name	Gehalt (*)	CAS-Nr.	EG-Nr.	R & S Sätze Bemerkungen
Co	Cobalt	63,9	7440-48-4	231-158-0	Xn/R: 42, 43, 53/S: (2-)22, 24, 37, 61 0,1 mg/m ³ (einatembare Fraktion) K3 - Krebs erzeugend EG-Kategorie 3 (Stoffe, die wegen möglicher krebserzeugender Wirkung beim Menschen Anlass zur Besorgnis geben) TRGS 900
Cr	Chrom	24,7	7440-47-3	231-157-5	10 mg/m ³ (einatembare Fraktion) 6 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion), Tätigkeiten/Arbeitsbereiche nach TRGS 900 Nr. 2.4 Abs. 8 und 9 3 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion), andere Anwendungen (allgemeiner Staubgrenzwert) TRGS 900
Mo	Molybdän	5,0	7439-98-7	231-107-2	10 mg/m ³ (einatembare Fraktion) 6 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion), Tätigkeiten/Arbeitsbereiche nach TRGS 900, Nr. 2.4 Abs. 8 und 9 3 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion), andere Anwendungen (allgemeiner Staubgrenzwert, Stoff nach TRGS 900, Nr. 2.4 Abs. 7)
Si	Silizium	1	7440-21-3	215-609-9	10 mg/m ³ (einatembare Fraktion) 6 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion), Tätigkeiten/Arbeitsbereiche nach TRGS 900 Nr. 2.4 Abs. 8 und 9 3 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion), andere

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG) Wirobond® C+ Powder



Miteinander zum Erfolg

Versionsnr: 03DE

Gültig ab: 17.04.2010

ersetzt die Version 1 vom: 17.12.2009

Ausdruck vom: 2010-04-12

					Anwendungen (allgemeiner Staubgrenzwert)
W	Wolfram	5,4	7440-33-7	231-113-5	5 mg/m ³ (einatembare Fraktion) TRGS 900

(*) = Gehalt unter 1 Masse-Prozent in **Wirobond® C+ Powder**

Die Informationen gelten nicht für die Legierung, sondern nur für die bei der Ver- und Bearbeitung möglicherweise entstehenden Dämpfe, Räuche und Stäube.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Sensibilisierung durch Einatmen oder Hautkontakt möglich.
Kann in Gewässern längerfristig schädigende Wirkung haben.
Bei sachgemäßen Umgang und Beachtung der arbeitshygienischen Vorschriften ist es unwahrscheinlich, daß **Wirobond® C+ Powder** ein Gesundheitsrisiko darstellt.
Verarbeitungsbedingt entstehende Stäube, Dämpfe und Räuche sind nicht einzuatmen. Daher ist bei der Verarbeitung ist auf eine ausreichende Absaugung von Stäuben, Dämpfen und Räuchen zu sorgen.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Einatmen von Stäuben, Dämpfen oder Räuchen auf ausreichende Frischluftzufuhr achten. Gegebenenfalls Arzt konsultieren.
Bei Hautkontakt mit Stäuben oder Dämpfen sofort mit Seife und viel Wasser spülen.
Bei Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.
Bei Augenkontakt bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen und bei anhaltender Augenreizung einen Arzt konsultieren.
Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser trinken. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Material ist weder brennbar noch brandunterstützend. Bei größeren Mengen von Stäuben besteht die Gefahr einer Staubexplosion.

Durch hohe Temperaturen können evtl. toxische Reaktionsprodukte entstehen.

Als Löschmittel sind vorzugsweise Kochsalz, trockner Sand und Metallbrandpulver geeignet, nicht geeignet sind aus Sicherheitsgründen Wasser und Kohlendioxid.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Als personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen ist das Einatmen von Staub und der Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung zu vermeiden. Wirksame Absaugung verwenden.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigungen sind mechanisch aufzunehmen, Staubbildung vermeiden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Bei sachgemäßer Handhabung sind keine besonderen Maßnahmen für die Handhabung und Lagerung erforderlich. Es ist auf ausreichende Entlüftung zu achten und Staubbildung zu vermeiden.

Bei der Verarbeitung des Produkts können Stäube ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Atemschutz	Auf ausreichende Lüftung achten. Gegebenenfalls Atemschutz tragen (Partikelfilter P3 gemäß DIN EN 143)
Augenschutz	Gegebenenfalls Schutzbrille tragen
Handschutz	Gegebenenfalls Handschuhe tragen (z. B. bei bekannter Allergie gegenüber einen oder mehreren Legierungsbestandteilen.
Angaben zur Arbeitshygiene	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einschlägige Vorschriften sind zu beachten. Gültige Vorschriften zur Arbeitssicherheit sind zu beachten. Vor Pausen und/oder Beendigung der Arbeit Hände und Gesicht waschen.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG) Wirobond[®] C+ Powder



Miteinander zum Erfolg

Versionsnr: 03DE

Gültig ab: 17.04.2010

ersetzt die Version 1 vom: 17.12.2009

Ausdruck vom: 2010-04-12

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	-	Pulverform
Farbe	-	grau
Geruch		geruchlos
Schmelzintervall	°C	1270 - 1380
Brennzahl	-	1, (VDI 2263)
Entzündlichkeit	-	nicht leicht entzündlich (Richtlinie 67/548/EWG)
Brandfördernde Eigenschaften	-	Nein
Schüttdichte	g/cm ³	4 - 5

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Bei Kontakt mit Säuren ist die Bildung von Wasserstoff möglich.
Verarbeitungsbedingt entstehende Stäube (z. B. durch Gießen, Schleifen) können in extremen Fällen zu Staubexplosionen führen.
Reagiert bei erhöhter Temperatur mit Sauerstoff zu Kobaltoxid.

11. ANGABE ZUR TOXIKOLOGIE

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht **Wirobond[®] C+ Powder** nach unseren Erfahrungen und den bei uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Chemikalien, die als Reststoff anfallen, sind in der Regel Sonderabfälle. Deren Beseitigung ist durch die jeweilig gültigen Abfallgesetze sowie die hierzu ergangenen einschlägigen Verordnungen geregelt. Im Zweifelsfalle die zuständigen Behörden oder Abfallbeseitigungsunternehmen kontaktieren.
Das Eindringen in den Boden, Gewässer und Kanalisation ist zu verhindern.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Reste von Dentallegierungen sind dem Recycling (Edelmetall-Legierungen dem Scheiden) zuzuführen. Es sind die örtlichen Entsorgungsvorschriften zu beachten.
Bei der Entsorgung von Verpackungen sind die örtlichen Entsorgungsvorschriften zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG) Wirobond® C+ Powder



Miteinander zum Erfolg

Versionsnr: 03DE

Gültig ab: 17.04.2010

ersetzt die Version 1 vom: 17.12.2009

Ausdruck vom: 2010-04-12

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Wirobond® C+ Powder stellt kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (GGVS/GGV E/RID/ADR/IMDG-Code/ICAO-TI) dar.

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien: gemäß Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG)

Symbol(e): Xn
Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n): Kobalt
R-Sätze: R42/43, R53
S-Sätze: S22, S36/37, S45, S61

Kennzeichnung gemäß nationaler Vorschriften:
keine Kennzeichnung nötig

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben dieses Sicherheits-Datenblattes entsprechen dem aktuellen Stand unseres Wissens, Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben das Produkt im Hinblick auf mögliche Sicherheitserfordernisse. Die Angaben begründen darüber hinaus kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Informationen sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genanntem Produkt bei dem Gebrauch, der Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genanntem Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet bzw. einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit darin nicht ausdrücklich genannt, nicht unmittelbar auf das veränderte Material übertragen werden.

Das beschriebene Produkt ist ausschließlich für seinen Bestimmungszweck (Legierung für den Dentalbereich) zu gebrauchen.

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG) Wirobond[®] C+ Powder



Miteinander zum Erfolg

Versionsnr: 03DE

Gültig ab: 17.04.2010

ersetzt die Version 1 vom: 17.12.2009

Ausdruck vom: 2010-04-12

- | | | | |
|------|--|---------|---|
| R 11 | Leichtentzündlich. | S 17 | Von brennbaren Stoffen fernhalten. |
| R 12 | Hochentzündlich. | S 22 | Staub nicht einatmen. |
| R 14 | Reagiert heftig mit Wasser. | S 24 | Berührung mit der Haut vermeiden. |
| R 15 | Reagiert mit Wasser unter Bildung leicht entzündlicher Gase. | S 36/37 | Geeignete <u>Schutzhandschuhe</u> und <u>Schutzkleidung</u> tragen. |
| R 17 | <u>Selbstentzündlich</u> an der Luft. | S 45 | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |
| R 40 | Verdacht auf <u>krebserzeugende</u> Wirkung. | S 61 | Freisetzung in die <u>Umwelt</u> vermeiden. |
| R 42 | Sensibilisierung durch Einatmen möglich. | Xn: | Gesundheitsgefährdend |
| R 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. | | |
| R 53 | Kann in <u>Gewässern</u> längerfristig schädliche Wirkungen haben. | | |